

Birnbaum



Französisch: poirier

Art

Laubholz

DIN - Bezeichnung

BB

Andere Namen

Schweizer Birnbaum
Gartenbirne

Botanischer Name

Pirus communis
Pyrus communis

Botanische Familie

Rosaceae

Rohdichte

0,66

Vorkommen

Die Birne stammt ursprünglich aus Südeuropa und Westasien bis Sibirien. Kommerzielles Schnittholz kommt aus Italien, der Schweiz, Frankreich, Deutschland und Österreich.

Baumstamm

Höhe bis 15 m, Durchmesser bis 0.9 m.

Erscheinungsbild

Das Splintholz ist aprikosenfarben und das Kernholz variiert von hautfarben bis Rosébraun. Die dekorative Faser ist meist gerade und fein texturiert.

Merkmale

Zerstreutporig. Poren und Markstrahlen lassen sich von Auge nicht erkennen. Jahresringe und Zuwachszonen undeutlich.

Eigenschaften

Darrdichte liegt bei 650-760 kg/m³. Holz trocknet langsam mit der Tendenz zum Werfen, wenn unregelmäßiger Faserwuchs vorliegt.

Dampfbiegen geeignet.

Verarbeitung

Läßt sich maschinell gut bearbeiten, ist aber schwer zu sägen. Werkzeuge stumpfen stark ab. Bietet guten Klebehalt und nimmt Beizen und Polituren hervorragend an.

Holzschutz

Nicht sehr langlebig, aber permeabel für Holzschutzbehandlung, nicht Pilzresistent, Insektenanfällig

Verwendung

Ein exzellentes Drechselholz, das für kleine Kunstgegenstände, Holzschalen, Besenstiele und -rücken sowie für Zeichenwerkzeuge verwendet wird. Eignet sich auch hervorragend für Bildhauerrei und Schnitzerei sowie für Musikinstrumente. Wird auch zu Furnierholz verarbeitet, Gedämpft und schwarz gefärbt als Ebenholzersatz, Möbel, Innenausbau, Musikinstrumente, Reißschienen, Maßstäbe, Giessereimodelle.

Kenngrossen

Raumgewicht :	0.45 - 0.53
Zugfestigkeit :	101 N/mm ²
Druckfestigkeit :	55 - 60 N/mm ²
Biegefestigkeit :	74 - 96 N/mm ²
Härte n.Brinell 12% Feuchtigkeit :	H BII = 59, H BI = 32 N/mm ²